

<b>Projekttitlel</b>	<b>Situation auf der Kindergartenstufe im Kanton Zürich</b>
<b>Projektnummer</b>	17 w 1000 01
<b>Projektleitung</b>	<p>Prof. Dr. habil. Doris Edelmann (Projektverantwortung) PHBern Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Fabrikstrasse 2a CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 22 20 E-Mail doris.edelmann@phbern.ch</p> <p>Prof. Dr. Evelyne Wannack PHBern Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Fabrikstrasse 2a CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 22 22 E-Mail evelyne.wannack@phbern.ch</p> <p>Prof. Dr. Hansjakob Schneider PH Zürich Lagerstrasse 5 CH-8090 Zürich Telefon + 41 43 305 60 44 E-Mail hansjakob.schneider@phzh.ch</p>
<b>Projektteam</b>	<p>Dr. Sonja Beeli-Zimmermann, PHBern Dr. Larissa Maria Trösch, PHBern Marcel Zurbrügg, lic. phil., PHBern Dilan Aksoy, MA (ehemalige Mitarbeitende PHBern) Claudia Schletti, MSc, PHBern Vanessa Kilchmann, BSc, PHBern Manuela Santos, BA (ehemalige Mitarbeitende PHBern) Sabina Staub, MA, PHBern und PH FHNW István Szurkos, Master Early Childhood, PH St.Gallen (ehemaliger Praktikant PHBern)</p>
<b>Abstract</b>	<p>Im Gegensatz zu den gut dokumentierten bildungspolitischen Entwicklungslinien auf der Kindergartenstufe im Kanton Zürich, sind bezüglich der pädagogischen Praxis im Kindergarten sowie den Erfahrungen und Haltungen von Kindergartenlehrpersonen kaum empirische Erkenntnisse vorhanden. Ebenso wenig bestehen Kenntnisse zu Erwartungen von Eltern sowie Perspektiven von Kindern. Zudem manifestieren sich Forschungslücken zu Fragestellungen, inwiefern sich während der Kindergartenzeit kindliche Kompetenzen im Allgemeinen und sprachliche Kompetenzen im Besonderen entwickeln.</p> <p>Vor diesem Hintergrund wird das Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation der PHBern im Auftrag der Bildungsdirektion des Kantons Zürich und in</p>

Kooperation mit Prof. Dr. Hansjakob Schneider, PH Zürich, eine Studie zu den folgenden drei Themenbereichen durchführen:

- a) Zur Unterrichtsgestaltung in den Kindergärten des Kantons Zürich,
- b) zur sprachlichen Kompetenzentwicklung von Kindern sowie
- c) zum Übergang in den Kindergarten und die Schule.

Die Untersuchung der vorliegenden Erkenntnisinteressen basiert auf multimedialen Datenerhebungen im Rahmen von Fallstudien in 20 Kindergartenklassen im Kanton Zürich, die in fünf Teilprojekten durchgeführt werden.

Für die Ergebnisdarstellung wird die Methode der empirisch begründeten Typenbildung nach Kelle und Kluge (2010) eingesetzt, die auf einem vierstufigen Analyseprozess basiert und durch systematisches Strukturieren und Reduzieren des Datenmaterials zu einer überschaubaren Anzahl Typen führt. Diese ermöglichen – neben einem Blick auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten – insbesondere die Aufdeckung von Zusammenhängen sowie die Perspektive vom Besonderen auf das Allgemeine.

Ausgehend von den Ergebnissen der Studie, erarbeitet das Projektteam Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Kindergartenstufe im Kanton Zürich.

<b>Schlagworte</b>	Kindergartenstufe, Eintritt in den Kindergarten, Übergang in die Schule, Sprachstand und Auffassungsgabe
<b>Laufzeit</b>	1. Januar 2017 bis 31. Juli 2020
<b>Publikationen</b>	-

Stand: 29. Juni 2020